

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09275404  
**Kreis** Bautzen  
**Gemeinde** Pulsnitz, Stadt  
**Anschrift** An der Hohle 2  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Pulsnitz \* MS 164a

### Kurzcharakteristik

Villa mit Brunnen und Brunnenfigur; baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Die zweigeschossige Villa wurde um 1920 errichtet. Der auf einem Quadersockel stehende, verwinkelte Villenbau trägt ein Walmdach mit Fledermausgaupen. Die Fassade wird umlaufend durch Sohlbankgesims horizontal gegliedert. Die Hauptansicht zeigt links ein bedachtes Portal mit großer Treppe und einer auf der massiven Brüstung stehenden Knabenfigur. Im Obergeschoss befindet sich in einem zurückspringenden Fassadenteil ein Balkon. Die zurückspringende Fassade schließt mit breitem Traufgesims ab, das hier durch Konsolen ergänzt ist. Oberhalb steht ein Zwerchhaus mit zwei Fenstern und putzdekoriertem Dreiecksgiebel. Links und rechts des Balkons hat die ansonsten glatt verputzte Fassade zwei Putzmedaillons. Einige der Fenster des Erdgeschosses sind als Bleiglasfenster ausgeführt. Die Gartenseite der Villa besitzt einen weiteren, bedachten Eingangsvorbau. Im Garten befindet sich ein Brunnen mit einer figürlichen Brunnenplastik. Aufgrund der authentischen Gestalt und Ausstattung und des bauzeitlichen Aussagewertes als ein die Stadtentwicklung von Pulsnitz repräsentierender Villenbau der 1920er Jahre hat das Gebäude baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

**Datierung** um 1920 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XXXVII/75/10  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Villa

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

